

Auswertung des CHE-Hochschulrankings: Studienführer 2016/17

Detailergebnisse des Faches Bau- und Umweltingenieurwesen

	Spitzengruppe
	mittlere Gruppe
	Schlussgruppe

n. g. nicht gerankt

zu wenige Antworten / eindeutige Ranggruppe nicht zuweisbar /

Bewertungen aller Universitäten liegen dicht beisammen bzw. sind gut

In dieser Übersicht werden die Fächer entsprechend des Online-Portals des CHE Hochschulrankings 2016/17 abgebildet.

Fakten								
Fakultät	Fächer der UR, die im CHE-Hochschulranking betrachtet werden	Jahr	Drittmittel pro Wissenschaftl er	Promotionen pro Professor/- in	Absolventen RSZ Master	Internationale Ausrichtung	Studien- eingangsphas e	Master-Praxis- Check
AUF	Umweltingenieurwiss. (M. Sc.)	2016	75,8	1	81,30%	6/9		0/9

HINWEIS: die Befragung der Masterstudierenden folgt im Sommersemester 2016.

Gruppenbildung nach signifikanten Abweichungen vom Durchschnittsurteil im Fach

1. Ermittlung des 95%-Konfidenzintervalls (Normalverteilung unterstellt) der fachspezifischen Studierenden-Urteile für die Universität Rostock
2. Ermittlung des bundesweiten Mittelwertes für das Fach
3. Zuordnung zu den drei Ranggruppen
 - 3.1. Spitzengruppe: 95%-Konfidenzintervall liegt oberhalb des bundesweiten Mittelwertes
 - 3.2. mittlere Gruppe: bundesweiter Mittelwert liegt innerhalb des 95%-Konfidenzintervalls
 - 3.3. Schlussgruppe: 95%-Konfidenzintervall liegt unterhalb des bundesweiten Mittelwertes

Auswertung des CHE-Hochschulrankings: Studienführer 2016/17

Überblick über die Universität Rostock (ohne Medizin)

	Spitzengruppe
	mittlere Gruppe
	Schussgruppe

n. g. nicht gerankt

zu wenige Antworten / eindeutige Ranggruppe nicht zuweisbar /

Bewertungen aller Universitäten liegen dicht beisammen bzw. sind gut

In dieser Übersicht werden die Fächer entsprechend des Online-Portals des CHE Hochschulrankings 2016/17 abgebildet.

Nachträglich vom CHE vorgenommene Änderungen bei in Vorjahren erhobenen Fächern sind möglich.

Fakultät	Fächer der UR, die im CHE-Hochschulranking betrachtet werden	Jahr	Fakten										Studierenden-Urteile															
			Drittmittel pro Wissenschaftler	Promotionen pro Professor/-in	Ernennungen pro 10 Wissen-Veröffent-lichungen pro Wissenschaftler	Zitationen pro Publikation	Absolventen RSZ Bachelor	Absolventen RSZ Master	Internationale Ausrichtung	Studien- eingangphase	Bachelor-Praxis- Check	Master-Praxis- Check	Betreuung durch Lehrende	Kontakt zu Studierenden	Lehrangebot	Unterstützung im Studium	Prüfungen	Wissenschafts- bezug	Studierbarkeit	Praxisbezug (bei LA: Schulpraxis)	Berufsbezug	Einbeziehung in Lehrevaluation	E-Learning	Räume	IT-Infrastruktur	Laborausstattung	Studiensituation insgesamt	
IEF	E-Technik	2010	76,5	0,7		4,8				6/14				1,9	1,6	2,4			2,6	2	2,4	2,3	2,4	2	n. g.	1,5	n. g.	2,1
IEF	E-Technik	2013	94	0,6	1,2	1,8				7/14 (B.Sc.), 11/14 (M.Sc.)		30,5/45	23,2/45	2	2	2,4			2,5		2,6	3	n. g.	1,9	1,6	1,7	2,1	
IEF	E-Technik	2016	112	0,8		2,7	1,6	95%	84,8%			3/9		1,9		n. g.	1	2	n. g.	1,5		n. g.		2,1	n. g.	1,6	1,7	

HINWEIS: die Befragung der Masterstudierenden folgt im Sommersemester 2016.

Informationen zur Datenerhebung und zu den Indikatoren:

Studierendenbefragung:

- Skala von 1 (sehr gut) bis 6 (sehr schlecht)

- Rücklaufquote Elektrotechnik/Informationstechnik in [%]: 27% Universität Rostock, 13,5% Universitäten deutschlandweit

Gruppenbildung nach signifikanten Abweichungen vom Durchschnittsurteil im Fach

1. Ermittlung des 95%-Konfidenzintervalls (Normalverteilung unterstellt) der fachspezifischen Studierenden-Urteile für die Universität Rostock

2. Ermittlung des bundesweiten Mittelwertes für das Fach

3. Zuordnung zu den drei Ranggruppen

3.1. Spitzengruppe: 95%-Konfidenzintervall liegt oberhalb des bundesweiten Mittelwertes

3.2. mittlere Gruppe: bundesweiter Mittelwert liegt innerhalb des 95%-Konfidenzintervalls

3.3. Schlussgruppe: 95%-Konfidenzintervall liegt unterhalb des bundesweiten Mittelwertes

Auswertung des CHE-Hochschulrankings: Studienführer 2016/17

Überblick über die Universität Rostock (ohne Medizin)

	Spitzengruppe
	mittlere Gruppe
	Schussgruppe

n. g. nicht gerankt

zu wenige Antworten / eindeutige Ranggruppe nicht zuweisbar /

Bewertungen aller Universitäten liegen dicht beisammen bzw. sind gut

In dieser Übersicht werden die Fächer entsprechend des Online-Portals des CHE Hochschulrankings 2016/17 abgebildet.

Nachträglich vom CHE vorgenommene Änderungen bei in Vorjahren erhobenen Fächern sind möglich.

Fakultät	Fächer der UR, die im CHE- Hochschulranking betrachtet werden	Jahr	Fakten										Studierenden-Urteile																	
			Drittmittel pro Wissenschaftler	Promotionen pro Professor/-in	Ernennungen pro 10 Wissenschaftler	Veröffentlichung en pro Wissenschaftler	Zitationen pro Publikation	Absolventen RSZ Bachelor	Absolventen RSZ Master	Internationale Ausrichtung	Studien- eingangsphase	Betreuung durch Lehrende	Kontakt zu Studierenden	Lehrangebot	Wissenschafts- bezug	Studierbarkeit	Praxisbezug (bei LA- Schulpraxis)	Berufsbezug	Einbeziehung in Lehrevaluation	E-Learning	Bibliotheks- ausstattung	Räume	IT-Infrastruktur	Laboraausstattung	Laborpraktika	Methoden- ausbildung	Unterstützung von Auslands- aufenthalten	Studieneinstieg	Studiensituation insgesamt	
MNF	Chemie	2009	34,1	1,4		10,8	6,6			-			1,7	1,6	2,5	2,7	1,9	1,9	2,8	3,9	1,9	1,6	1,3	1,8	1,6		-	2,8		1,8
MNF	Chemie	2012	53,9	2,5	0,3	7,1	6,1					1,6	n. g.	2,4	1,8	2,2	-	2,3	2,4	2	1,5	1,5	1,5	1,8		-	2,9		1,6	
MNF	Chemie	2016						100%								1,8	-								1,8	9/10		3,4	1,7	

Informationen zur Datenerhebung und zu den Indikatoren:

Studierendenbefragung:

- Skala von 1 (sehr gut) bis 6 (sehr schlecht)

- Rücklaufquote Chemie: 57% Universität Rostock, 18,1% Universitäten deutschlandweit

Gruppenbildung nach signifikanten Abweichungen vom Durchschnittsurteil im Fach

1. Ermittlung des 95%-Konfidenzintervalls (Normalverteilung unterstellt) der fachspezifischen Studierenden-Urteile

für die Universität Rostock

2. Ermittlung des bundesweiten Mittelwertes für das Fach

3. Zuordnung zu den drei Ranggruppen

3.1. Spitzengruppe: 95%-Konfidenzintervall liegt oberhalb des bundesweiten Mittelwertes

3.2. mittlere Gruppe: bundesweiter Mittelwert liegt innerhalb des 95%-Konfidenzintervalls

3.3. Schlussgruppe: 95%-Konfidenzintervall liegt unterhalb des bundesweiten Mittelwertes

Auswertung des CHE-Hochschulrankings: Studienführer 2016/17

Überblick über die Universität Rostock (ohne Medizin)

	Spitzengruppe
	mittlere Gruppe
	Schussgruppe

n. g. nicht gerankt

zu wenige Antworten / eindeutige Ranggruppe nicht zuweisbar /

Bewertungen aller Universitäten liegen dicht beisammen bzw. sind gut

In dieser Übersicht werden die Fächer entsprechend des Online-Portals des CHE Hochschulrankings 2016/17 abgebildet.

Nachträglich vom CHE vorgenommene Änderungen bei in Vorjahren erhobenen Fächern sind möglich.

Fakultät	Fächer der UR, die im CHE-Hochschulranking betrachtet werden	Jahr	Fakten										Studierenden-Urteile															
			Drittmittel pro Wissenschaftler	Promotionen pro Professor/-in	Erwartungen pro 10 Wissenschaf-tler	Absolventen RSZ Bachelor	Absolventen RSZ Master	Internationale Ausrichtung	Studien-eingangsphase	Praxis-orientierung/ Berufsbezug	Bachelor-Praxis-Check	Master-Praxis-Check	Betreuung durch Lehrende	Kontakt zu Studierenden	Lehrangebot	Unterstützung im Studium	Prüfungen	Wissenschaftsbezug	Studienbarkeit	Berufsbezug	Einbeziehung in Lehrrevalua-tion	E-Learning	Bibliotheks-ausstattung	Räume	IT-Infrastruktur	Laboraausstattung	Unterstützung von Auslandsaufenthal-ten	Studiensituation insgesamt
MSF	Maschinenbau	2010	65,4	0,8				2/14			-	-	2,3	2	2,6			3,1	2,5	2,8	2,6	2,3	1,6	2,6	2	3,2	2,8	2,8
MSF	Maschinenbau	2013	76	0,8	0,3	96,1%		4/14			27,9/45	16,3/45	2,1	1,9	2,4			2,5	2,4	2,7	2,7	2,5	1,5	2,2	1,8	2	2,8	2,1
MSF	Maschinenbau	2016	120	0,5		96,9%	94%				4/9	4/9	2,4		2,6	2	2	2,8	1,7	2,9			n. g.	2,3	1,9	2,1	2,3	2,1

HINWEIS: die Befragung der Masterstudierenden folgt im Sommersemester 2016.

Informationen zur Datenerhebung und zu den Indikatoren:

Studierendenbefragung:

- Skala von 1 (sehr gut) bis 6 (sehr schlecht)

- Rücklaufquote Maschinenbau in [%]: 18,1% Universität Rostock, 11,3% Universitäten deutschlandweit

Gruppenbildung nach signifikanten Abweichungen vom Durchschnittsurteil im Fach

1. Ermittlung des 95%-Konfidenzintervalls (Normalverteilung unterstellt) der fachspezifischen Studierenden-Urteile für die Universität Rostock

2. Ermittlung des bundesweiten Mittelwertes für das Fach

3. Zuordnung zu den drei Ranggruppen

3.1. Spitzengruppe: 95%-Konfidenzintervall liegt oberhalb des bundesweiten Mittelwertes

3.2. mittlere Gruppe: bundesweiter Mittelwert liegt innerhalb des 95%-Konfidenzintervalls

3.3. Schlussgruppe: 95%-Konfidenzintervall liegt unterhalb des bundesweiten Mittelwertes

Auswertung des CHE-Hochschulrankings: Studienführer 2016/17

Detailergebnisse des Faches Bau- und Umweltingenieurwesen

	Spitzengruppe
	mittlere Gruppe
	Schussgruppe

In dieser Übersicht werden die Fächer entsprechend des Online-Portals des CHE Hochschulrankings 2016/17 abgebildet.

			Fakten					Studierenden-Urteile											
Fakultät	Fächer der UR, die im CHE-Hochschulranking betrachtet werden	Jahr	Drittmittel pro Professor/- in	Absolventen RSZ Bachelor	Absolventen RSZ Master	Internationale Ausrichtung	Studien-eingangs-phase	Betreuung durch Lehrende	Lehrangebot	Unterstützung im Studium	Prüfungen	Wissenschaftsbezug	Studierbarkeit	Berufsbezug	Bibliotheksausstattung	Räume	IT-Infrastruktur	Unterstützung von Auslands-aufenthalten	Studiensituation insgesamt
PHF	Germanistik*	2016		91,3%	92,3%														
PHF	Romanistik	2016	45,5			6/10													
PHF	Romanistik-Lehramt	2016				6/10		2,3	3	2,5	2,8	2,5	2,4	3,1	2,2	2,7	2	2,1	2,6

Informationen zur Datenerhebung und zu den Indikatoren:

Studierendenbefragung:

- Skala von 1 (sehr gut) bis 6 (sehr schlecht)

- Rücklaufquote Romanistik (Lehramt) in [%]: 23% Universität Rostock, 9,7% Universitäten deutschlandweit

Gruppenbildung nach signifikanten Abweichungen vom Durchschnittsurteil im Fach

1. Ermittlung des 95%-Konfidenzintervalls (Normalverteilung unterstellt) der fachspezifischen Studierenden-Urteile für die Universität Rostock

2. Ermittlung des bundesweiten Mittelwertes für das Fach

3. Zuordnung zu den drei Ranggruppen

3.1. Spitzengruppe: 95%-Konfidenzintervall liegt oberhalb des bundesweiten Mittelwertes

3.2. mittlere Gruppe: bundesweiter Mittelwert liegt innerhalb des 95%-Konfidenzintervalls

3.3. Schlussgruppe: 95%-Konfidenzintervall liegt unterhalb des bundesweiten Mittelwertes